



AiF e.V. • Bayenthalgürtel 23 • 50968 Köln

An die
Geschäftsführerinnen
und Geschäftsführer
der Forschungsvereinigungen der AiF

Ihre Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen
Scm

Kontakt/E-Mail
Dr. Burkhard Schmidt
burkhard.schmidt@aif.de

Durchwahl/Fax
+49 221 37680-310
+49 221 37680-68

Datum
18.01.2016

Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF): AiF-Forschungsallianz Energiewende

Sehr geehrte Damen und Herren Geschäftsführer,

die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende mit dem Ziel einer effizienteren Energieverwendung und umfangreicheren Nutzung erneuerbarer Energien erfordert die Umsetzung weiterer technologischer Innovationen in allen Bereichen des Energiesystems. Die IGF kann wesentliche Beiträge zur weiteren Realisierung der Energiewende leisten.

Zur Unterstützung der Energiewende hat das in der AiF organisierte Netzwerk auf Anregung des BMWi die „AiF-Forschungsallianz Energiewende“ (FAE) am 14.01.2016 implementiert.

Die FAE

- ist eine Gemeinschaftsinitiative von Forschungsvereinigungen der AiF mit einer Fokussierung auf das Thema Energiewende.
- sichert den Zugang aller AiF-Forschungsvereinigungen zu weiteren Fördermitteln des BMWi für die Umsetzung der Energiewende.
- wird organisiert durch die Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA), den Verein für das Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie e.V. (fem), das Forschungskuratorium Maschinenbau e.V. (FKM) und das Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA). Diese leisten gemeinschaftlich die Aufgaben der Koordination, Administration und Öffentlichkeitsarbeit.
- implementiert einen Forschungsbeirat, der die Relevanz von IGF-Anträgen für die weitere Umsetzung der Energiewende feststellt.

AiF e.V.
Arbeitsgemeinschaft
industrieller
Forschungsvereinigungen
„Otto von Guericke“ e.V.
Bayenthalgürtel 23
50968 Köln

Tel. +49 221 37680-0
Fax +49 221 37680-27
info@aif.de
www.aif.de

IGF-Anträge zur Energiewende können auf dem üblichen Weg bei der AiF eingereicht werden und werden parallel der FAE zur Beurteilung ihrer Relevanz für die Energiewende vorgelegt. Diese Anträge durchlaufen davon unabhängig das übliche Verfahren der Begutachtung (Phase 1). Im Falle einer Befürwortung des Vorhabens und der festgestellten Relevanz für die Energiewende kann das Vorhaben im Rahmen einer Wettbewerbsauswahl (Phase 2) aus den weiteren Energiewende-Mitteln finanziert werden. Das BMWi hat zu diesem Zweck für die nächsten 3 Jahre insgesamt zusätzlich 18 Mio. € in Aussicht gestellt.

Zur Umsetzung des Verfahrens folgen weitere Details. Zudem ist hierzu eine Informationsveranstaltung geplant, zu der wir Sie in Kürze einladen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Schmidt
Geschäftsführer IGF